

GW St. Pölten: Familienministerin besucht familienfreundliches Unternehmen

Familienministerin MMAg. Dr. Susanne Raab informierte sich am 30.7.2024 bei der GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH über erfolgreiche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wien (OTS) -

Die GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH ist seit 2018 ein zertifiziertes familienfreundliches Unternehmen und Mitglied des Netzwerkes „Unternehmen für Familien“ - mit bereits über 900 Partnern. Im Industriebereich bietet die GW St. Pölten Produkte und Leistungen von der Lohnfertigung bis zur Komponenten- oder Systemlieferung (Metallbe- und -verarbeitung, Elektromontagen und Schaltschrankbau, Schilder.Druck.Werbetechnik, Textilarbeiten, GW Services). An drei Standorten arbeiten rund 560 Beschäftigte mit und ohne Beeinträchtigung – ca. 75 % Menschen mit Behinderung – in kaufmännischen, technischen und administrativen Tätigkeitsfeldern.

Die Beschäftigten der GW St. Pölten werden durch eine familienfreundliche Personalpolitik bestmöglich unterstützt. Maßnahmen wie Vaterschaftsurlaub, Homeoffice, Pflegeurlaub und individuelle Arbeitszeitmodelle fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und erhöhen gleichzeitig die Attraktivität als Arbeitgeber für talentierte Fachkräfte. *„Als Familienministerin ist es mir ein Herzensanliegen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu fördern und mehr Bewusstsein für familienfreundliche Maßnahmen zu schaffen. Denn für uns ist klar: Österreich soll das familienfreundlichste Land der Welt werden. Und dass wir hier ganz vorne mit dabei sind, zeigt auch eine Studie der EU-Kommission, die bestätigt, dass wir bei den Familienleistungen in Europa auf dem ersten Platz sind. Es freut mich ganz besonders, dass viele Unternehmen den Stellenwert der Familie hochhalten, denn es braucht genauso die Unternehmen, die ihren Beitrag dazu leisten“*, betonte die Familienministerin bei ihrem Besuch.

*„Das Thema Vereinbarkeit Beruf und Familie/Privatleben ist ein zentraler Bestandteil unseres Handelns. Wir haben uns über den Austausch mit Frau Bundesministerin Raab sehr gefreut, bei dem sie sich von den vielfältigen familienfreundlichen Unterstützungsmaßnahmen der GW St. Pölten überzeugen konnte. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen die guten Arbeitsbedingungen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben, was sich auch in den Ergebnissen der Mitarbeiter*innen-Befragung bestätigt“*, berichtet Herr Michael Wöfl, CFO der GW St. Pölten.

Ziel ist, so die Familienministerien weiter, *„das Bewusstsein für die Bedeutung von Familienfreundlichkeit in Unternehmen weiter zu stärken.“*

Das staatliche Gütezeichen für familienfreundliches Engagement

Bereits über 750 Betriebe, Hochschulen und Gesundheitseinrichtungen haben insgesamt die Zertifizierungen berufundfamilie, hochschuleundfamilie sowie berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen absolviert. Dadurch profitieren bereits über 590.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von einem familienfreundlichen Arbeitsplatz. Zudem studieren mehr als 240.000 Studierende an Universitäten und Hochschulen mit familienfreundlichen Angeboten. Die Zertifizierungen sind genau definierte Prozesse, in denen unter aktiver Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bereits bestehenden Angebote für eine bessere Vereinbarkeit evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

Alle Informationen zu den Zertifizierungsprozessen finden Sie unter www.familieundberuf.at.